

Fachpsychologische/r Berater/in-Coach - Qualifizierende Weiterbildung zum Kita- und Sozialpädagogischen Coach mit Zertifizierung

Der Hessische Städte- und Gemeindebund bietet in Kooperation mit dem IPW INSTITUT FÜR PERSONAL- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, Herrn Dr. Karl Olbort, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen die „Qualifizierende Weiterbildung zum Fachpsychologischen Berater/Coach“ für Kita- und Sozialpädagogische Aufgaben an

Das Konzept / Ziel

Der *Fachpsychologische Berater-Coache* nimmt inhaltliche, organisatorische und emotional-soziale Integrations-, Beratungs- und Steuerungs-Aufgaben in der Kita und in anderen pädagogisch-sozialen Aufgabenfeldern wahr. Der *Fachpsychologische Berater-Coache* nimmt dabei immer eine besondere Vertrauensposition ein!

Der *Fachpsychologische Berater-Coache* benötigt dazu

- besondere menschliche und psychische Fähigkeiten, sowie
- spezifische inhaltliche und methodische Kompetenzen.

Die qualifizierende Weiterbildung fördert und optimiert diese Bereiche des Coaches für seine Aufgaben entsprechend. Er erwirbt bei dieser Weiterbildung:

- **Coaching-Kompetenzen** speziell für Kita- und sozialpädagogische Aufgaben: für alle fach-psychologischen Beratungs-, Betreuungs-, pädagogisch-organisatorischen und sozial-therapeutischen Aufgaben

- **Psychologisch-Pädagogische Beratungs-Kompetenzen**

für die Aufgaben in der Kita / in sozialen Erziehungs- und Bildungs-Prozessen

- **Transfer-Wissen für die Praxis** in Real-Projekten, z. B. interne Prozessberatung in der Kita, Supervision, Mediation, Teamcoaching, etc.

Der Träger / Die Kommune profitiert durch folgende Vorteile:

- **Finanziell:** Diese Qualifizierungsmaßnahme finanziert sich selbst durch Einsparungen bei den bisherigen Kosten für externe Supervision und Team-Coaching. Weiterhin werden in Zukunft diese Einsparungen fortgeschrieben.
- **Inhaltlich:** Die Qualität der pädagogisch/psychologischen Betreuung wird wesentlich erhöht.

Das Weiterbildungsprogramm im Überblick

Zielgruppen:

- Alle Kita- und Team-Leitungen und –Vertretungen,
- alle Erzieher/innen und
- alle Sozial- und Pädagogischen Fach-Expert/innen,
- alle Personen, die sich mit der Fach-Aufsicht, der Organisation, der Verwaltung und den Inhalten von Kita-Aufgaben und sozialen Beratungs-/Bildungs- und Betreuungsaufgaben befassen, z. B. im Sozial- und Erziehungsdienst, in Kinder-, Jugend-, Familien-, Personal- und Sozial-Dezernaten, etc.

Aufgaben: Die Einsatzgebiete des *Fachpsychologischen Berater-Coaches* erstrecken sich generell auf die besonders sensiblen Aufgaben als innerbetrieblicher Berater, Coach, Betreuer, Mentor, Supervisor, Mediator, Problem-, Konflikt- und Krisenmanager, interner Prozess-Berater. Er steht aber auch in Bedarfssituationen als Springer für sämtliche Kita-/sozial-pädagogischen Aufgabenfelder zur Verfügung. Er unterstützt in diesen Bereichen die Führungskraft.

Fortbildungs-Lehrplan: 2-jährige Gesamt-Fortbildungszeit mit

Diagnose-Workshop: Programmstart mit Diagnose-Audit (2 Tage)

Lehrplan: Der Kompakt-Lehrplan besteht aus zwei Bausteinen (14 Programm-Tage).

Zwischenprüfung: Nach dem 1. Baustein erfolgt eine Zwischenprüfung, deren Bestehen Voraussetzung für die weitere Teilnahme ist.

Gesamt-Zeitbedarf: a) Diagnose/Zulassungs-Audit: 2 Tage, b) Lehr-Inhalte: 14 Programmtage, c) Prüfungen: 2 Tage. Haushaltstechnisch verteilt sich das Programm auf drei Kalender-Jahre (Start in 2015, Ende in 2017)

Projekt: Jeder Teilnehmer führt im Rahmen des Kompakt-Lehrplanes eigenständig (evtl. im Team) ein Projekt im Coaching-/ Supervisions-Bereich durch. Dieses Projekt wird durch die Prüfer supervisioniert und bewertet.

Kosten: Für dieses Qualifikations-Programm werden an Gebühren 124,-- € pro Veranstaltungstag und Teilnehmer berechnet, zzgl. MwSt., evtl. Spesen, evtl. besondere Leistungen nach Absprache. Bedenken Sie, dass diese Gebühren i. d. R. direkt gegenfinanziert werden durch die Einsparungen bisheriger Supervisions- und Coachingkosten!

In den Gebühren sind die umfangreichen Seminarmaterialien bereits enthalten.

Wichtiger Hinweis: Jede/r Teilnehmer/in kann jederzeit aus dem Programm ohne irgendwelche weiteren Kosten ausscheiden.

Bedenken Sie, dass wir nur Teilnehmer, die das Gesamtprogramm durchlaufen haben, zur Abschlussprüfung und zur Zertifizierung zulassen können.

Zertifizierung: Das Gesamt-Programm endet mit einer Abschluss-Prüfung und der offiziellen Zertifizierung.

Inhaltlicher Rahmenplan

Besondere Anmerkungen: Bei diesem Qualifikationsprogramm sind aufgrund der hohen persönlichen Anforderungen an den Coach sowohl differenzierte Erhebungen beim Zulassungs-Diagnose-Workshop als auch besondere Arbeitsbedingungen im inhaltlichen Teil des Programmes erforderlich.

Durchlaufen werden die folgenden Weiterbildungs-Bausteine mit den genannten Themen-Workshops:

Zulassungs-Audit: Diagnose-Workshop (2 Tage)

MODUL 1

Themen-Workshops
(jeweils 2 Tage)

Projekt

Zwischenprüfung (1 Tag)

FACHPSYCHOLOGISCHE COACHING-KOMPETENZEN

01. Aufgabenfelder und Pflichtenhefte des Berater-Coaches
02. Methodische Kompetenzen des Coaches
03. Persönlichkeit des Coaches

04. Angewandte Psychologie beim Coachen

Vereinbarung Coaching-/Supervisions-Projekt / Facharbeit
(auch:

Lehr-Supervision, Analyse-Coaching, Kollegiales Coaching,
etc.)

Inhalt u. Zeitplan für jeden Teilnehmer. Evaluation
„Coaching-Kompetenzen“, führt zur Zulassung zum Modul 2

MODUL 2

Themen-Workshops
(jeweils 1Tag)

FACHPSYCHOLOGISCHE BERATUNG UND BETREUUNG

05. Coaching- und Supervisions-Pläne Bewältigung psychischer Belastungssituationen; Psychologischer Eltern-/Kunden-Dialog
06. Fach-Psychologische Orga-Beratung und Schulung der Kollegen
Regelmäßige Beratungs- und Betreuungskonzepte
07. Soziale und Psychologische Diagnostik Verfahren; Modelle; Gefahrenpotenziale, Wahrnehmungsfehler, Kontra-Indikationen
08. Beratungs-Kompetenz bei psychischen Belastungen
Spezifisches Gesundheits-Coaching im Beruf
09. Praxis-Projekte Coaching-Supervision Ergebnis-Präsentationen, Fallbesprechungen und Evaluation durch die Prüfer
10. Praxis- und Anwendungs-Transfer Festlegung der unternehmensbezogenen Programme, Kollegiales Coaching
Abschlussprüfung, schriftlich und mündlich, 1 Tag
Zertifizierung 0,5 Tage

Prüfung

Zertifizierung

Teilnehmer-Anmeldung:

Es gibt zwei Wege zur Anmeldung:

- a) persönlich als Selbstzahler, oder
- b) über Arbeitgeber (Kita, Träger oder über die Beschäftigungsbehörde) ist eine Anmeldung ebenfalls möglich.

Der Anmeldung beigefügt werden soll ein Lebenslauf (max. 1 DIN-A4-Seite). Benutzen Sie bitte beigefügtes Anmeldeformular.

Zulassungsverfahren

Die besondere Verantwortung des Coaches führt zu wichtigen

Zulassungsvoraussetzungen zum Qualifikationsprogramm:

Es werden nur Bewerber akzeptiert, die entweder ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium besitzen,

oder

eine mindestens dreijährige Berufserfahrung vorweisen können (als Kita- oder Team-Leitung, bzw. -Stellvertretung; oder als Erzieher/in; oder als Sozial-Pädagogische Fachkraft).

Zusätzlich wird für alle Bewerber in einem **Diagnose-Workshop** festgestellt:

- die generelle persönliche Eignung und
- das grundsätzliche Fähigkeitspotenzial für die Aufgaben als Coach.

Dabei wird der individuelle Datenschutz gewährleistet:

Die Teilnehmer erhalten – nur persönlich - eine zusammenfassende Beurteilung der Leistungen im Diagnose-Workshop. Dabei werden auch evtl. inhaltliche Schwerpunktsetzungen für das kommende Programm für den einzelnen Teilnehmer erörtert. Da ein Coach eine sehr große Verantwortung durch den gestaltenden Umgang mit Menschen trägt, werden mit den Bewerbern, die die entsprechenden Kriterien im Diagnose-Workshop (noch) nicht erreicht haben, in einem individuellen Nachgespräch die weiteren Möglichkeiten erörtert.

Fristen / Zeitplan

Beachten Sie bitte, dass alle

Anmeldungen bis spätestens zum 15. September 2015

beim Hess. Städte- und Gemeindebund in Mühlheim,
z. Hd. von Frau Ltd. VD'in Sabine Richard-Ulmrich eingegangen sein müssen.

Das Zulassungsaudit ist für den 29. und 30. September 2015 vorgesehen.

Das Programm wird am 15. bis 16. Oktober 2015 mit dem ersten Fortbildungs-Workshop starten.

Die Veranstaltungen werden nach Möglichkeit in regionaler Nähe der Teilnehmer durchgeführt.

Organisation/Verfahren

Für die Organisation und Durchführung der Weiterbildung ist zuständig:

Herr Dr. Karl Olbort, Dipl.-Psych., IPW Institut für Personal- und Betriebswirtschaft, Wettenberg. Er bildet seit 1998 auch in Kooperation mit Staatl. Hochschulen/ Universitäten in Deutschland Coaches aus und fort.

Hinweis: Geplantes zukünftiges Coach-Netzwerk

Für alle Zertifizierten Coaches ist die Einrichtung einer Coach-Datenbank vom IPW vorgesehen. In diese Datenbank werden Coaches nur auf Antrag aufgenommen, wenn sie alle Kriterien erfüllen. Durch diese Datenbank können auch orts- oder einrichtungsfremde Coaches angefragt werden, was eine Reihe von Vorteilen beinhaltet.

Bitte geben Sie diese Ausschreibung möglichst umgehend für die Zielgruppen (s.o.) in Umlauf, damit die Termine eingehalten werden können.

Versäumen Sie den wichtigen Anmeldetermin nicht, Ihre Mitarbeiter werden es Ihnen danken!

Für alle Fragen stehen Ihnen

Frau Ltd. VD'in Richard-Ulrich, HSGB Tel.-Nr.: 06108 6001-23
und Herr Dr. K. Olbort, IPW Tel.-Nr.: 0641 – 8 46 80

zur Verfügung.

Dezernat 1 – RU

Nr. 6 – ED 76 vom 16.06.2015

.....
Kommune: Name und Ort mit PLZ
(oder privat: Name und Ort mit PLZ)

.....
Straße und Hausnummer

.....
Ansprechpartner, Telefonnummer (für evtl. Rückfragen)

Hessischer Städte- und Gemeindebund
Abteilung 1.1 / RU-Wo
Postfach 13 51
63153 Mühlheim am Main

Tel.: 06108 6001-23
Fax: 06108 6001-57

Anmeldung zum Programm

Fachpsychologische/r Berater/in-Coach – Qualifizierende Weiterbildung zum Kita- und Sozialpädagogischen Coach mit Zertifizierung

über die Kommune
(zutreffendes bitte ankreuzen)

privat - Anschrift:

.....
.....

Teilnehmer:

Name, Vorname Alter:

E-Mail-Adresse.....

bei der Stadt / Gemeinde: beschäftigt seit:

Position / Aufgabengebiet:

Teilnahme gewünscht am:

Gesamt-Programm nur Module (bitte angeben)

Ich weiß, dass ich mich jederzeit kostenfrei abmelden kann.

Persönliche Erklärung: Ich bestätige hiermit ausdrücklich, dass ich genannten Zulassungsvoraussetzungen (Studium oder berufliche Erfahrungen, s.o.) erfülle.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Anlage: Kurz-Lebenslauf